

Schwaderhof darf Solarprojekt realisieren

Birrwil Die Atelier- und Wohngenossenschaft Schwaderhof hat von der Gemeinde die Baubewilligung für eine Solaranlage auf Schedhallendächern erhalten. Das im Zusammenhang mit der Neueindeckung der Hallendächern geplante Solarprojekt passierte die öffentliche Auflage ohne Einsprachen, freut sich Judith Vögele, Projektleiterin im Vorstand der Genossenschaft Schwaderhof.

In der ehemaligen Weberei wurden seit den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts mit Wasserrad und Dampfturbinen Maschinen angetrieben. 1878 wurde das Druckleitungskraftwerk mit Stauweiher in der Häfni, Zwischenspeichern und Turbinenhaus am Seeufer angelegt. Das 950 Quadratmeter grosse Solarprojekt und rund 140 000 Kilowattstunden pro Jahr stehe in der historischen Folge genau richtig, sagt Vögele. «Aus dem Schwaderhof kann in Zukunft von beiden Kraftwerken erneuerbare Energie für 41 Einfamilienhäuser oder 68 Wohnungen erzeugt und ins Netz eingespeist werden.»

Die Atelier- und Wohngenossenschaft ist seit 2003 Eigentümerin der Fabrikgebäude im Schwaderhof und saniert diese in Etappen. Die Genossenschaft Schwaderhof hat das Solarprojekt in allen Projektierungsphasen einstimmig vorangetrieben und wird im April über einen detaillierten Kostenvoranschlag und die definitive Realisierung abstimmen können, so die Projektleiterin.

Das Solarprojekt kostet rund 465 000 Franken. Der Schwaderhof erhofft sich eine kostendeckende Einspeisevergütung durch den Bund und hat ihr Solarprojekt bei der Nationalen Netzgesellschaft Swissgrid angemeldet. (BA)